

Thema:

Explosionsfähige Atmosphäre

Im September 2011 wurde zum Themenkreis „Explosionsfähige Atmosphäre“ die nachstehende Norm veröffentlicht:

- **DIN EN 60079-13 (VDE 0170-313); Explosionsfähige Atmosphäre – Teil 13: Geräteschutz durch überdruckgekapselte Räume (IEC 60079-13:2010); Deutsche Fassung EN 60079-13:2010**

Die neu erschienene Norm **DIN EN 60079-13 (VDE 0170-313)** ist seit dem 01.09.2011 anzuwenden. Mit Einführung dieser neuen VDE-Bestimmung wird der vorausgegangene Entwurf **E DIN IEC 60079-13 (VDE 0170-313):2007-11** ersetzt.

Die neue Norm regelt die gültigen Anforderungen für den Entwurf, die Ausführung, Beurteilung, Prüfung und Kennzeichnung überdruckgekapselter Räume. Es wird dabei nach dem Gefährdungspotential des Aufstellungsbereiches (gasexplosionsgefährdet oder staubexplosionsgefährdet bzw. ungefährdet) sowie nach dem Vorhandensein einer Freisetzungquelle eines brennbaren Stoffes unterschieden. Zusätzlich werden Anforderungen für die zugehörige Ausrichtung und die anzuwendenden Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen, die den Betrieb der Überdruckhaltung sicherstellen, festgelegt.

Die allgemeinen Anforderungen für überdruckgekapselte Räume sind in Abschnitt 4 der Norm aufgeführt.

Das betrifft im Einzelnen:

- konstruktive Anforderungen
- mechanische Festigkeit
- Öffnungen, Durchführungen und Dichtungen
- Türen
- Ein- und Austrittsöffnungen
- Rohrleitungen

Die Norm umfasst dabei Räume als Einzel- oder Mehrfachräume, komplette Gebäude, sowie Räume, die innerhalb eines Gebäudes liegen. Weiterhin sind Ein- und Auslassrohrleitungen eingeschlossen. Lagebedingung für die vor Ort errichteten bzw. zusammengebauten Räume ist an Land oder Off-shore. Der Eintritt von Personen ist hauptsächlich zu Installationszwecken vorgesehen. Als grundlegende Geräteschutzniveaus sind, bei einem Betrieb innerhalb einer explosionsgefährdeten Gas- bzw. Staubatmosphäre, Gb, Db, Gc sowie Dc festgelegt.

Abschnitt 5 der Norm regelt die Anforderungen für die Reinluftversorgung hinsichtlich Entnahmestelle, Temperaturbedingungen, Heizung, Lüftung und Klimatisierung sowie den ständigen Volumenstrom an Reinluft. Weitere Verfahren zur Sicherstellung der Qualität der Atemluft (Giftigkeit und Temperatur) werden in dieser Norm nicht behandelt.

Für die technische Dokumentation müssen eine Bewertung und ein Prüfbericht bezüglich Sicherheitslage des überdruckgekapselten Raums aufgestellt werden. Abschnitt 12 der Norm regelt dabei die Reihenfolge der Prüfungen. Abschnitt 14 gibt weitere notwendige Angaben vor.

Zusammenfassend sind in der neuen Norm Anforderungen veröffentlicht, welche die Tätigkeit von Herstellern, Planungs- und Errichterfirmen sowie von Betreibern betrifft, deren praktische Tätigkeit sich mit explosionsgeschützten Betriebsmitteln befasst.

Ausblick:

Im nächsten Newsletter wird die im Oktober 2011 erschienene Norm **DIN EN 50572-1 (VDE 0510-1): Sicherheitsanforderungen an Batterien und Batterieanlagen – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsinformationen** vorgestellt. Auf Grund der Bedeutung dieser neu erschienenen Norm, wird von f-engineers zum Themenkreis Batterieanlagen demnächst ein neuer Workshop angeboten.

Aktuelle Termine

14./ 15. November 2011; Dresden	WS_14112011	Workshop mit Praxisteil Die Befähigte Person im Explosionsschutz nach TRBS 1203 – Qualifikation und Erfahrungsaustausch
23. November 2011; Leipzig	WS_23112011	Workshop mit Praxisteil Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen – VDE 0165
24. November 2011; Leipzig	WS_24112011	Workshop mit Praxisteil Prüfungen von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen nach BetrSichV §§14 (3) und 15 (15)
19./20. Oktober 2011; Leipzig 09./10. November 2011; Stuttgart 06./07. Dezember 2011; Dresden	WS_19102011 WS_09112011 WS_06122011	Workshop mit Praxisteil Betreiberverantwortung in der Elektrotechnik – VDE 0105-100 Die Verantwortliche Elektrofachkraft nach VDE 1000-10

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

Mail: schulung@fengineers.de

Veranstaltungshotline: 0151.50 490 005

Inhalt:

Mario Hofmann

Tel.: 0341.23 026 522

E-Mail: mario.hofmann@fengineers.de

Organisation:

Jacqueline Exel

Tel.: 0371.9 098 542

E-mail: jacqueline.exel@fengineers.de

www.fengineers.de